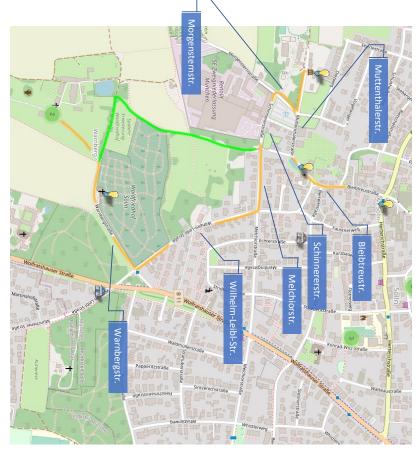
Rallye durch den Stadtteil - Teil 3



Hinter dem Sollner Hof geht es zur Bleibtreustraße. Biege dazu von der Herterichstraße links auf die Bleibtreustraße ab. Gehe die Bleibtreustraße geradeaus entlang, auf die Muttenthalerstraße zu, bis du zum Sollner Weiher kommst.

Station 7: Sollner Weiher
Den Sollner Weiher findest du
im alten Dorfkern von Solln. Er
ist sehr ruhig und idyllisch
gelegen. Wenn du hier im
Sommer vorbeikommst, kannst
du die vielen Kaulquappen im
Teich beobachten.

ner findest du
n von Solln. Er
d idyllisch
lu hier im
ommst, kannst
ulquappen im
n.
ob du ein paar

Schau doch mal, ob du ein paar

Kaulquappen im Wasser erkennen kannst oder ob du die Frösche quaken hörst?

O Libelle O Biene O Fische O Enten

O Löwenzahn O Weide O Haselnussbaum O Gänseblümchen

Vom Sollner Weiher gehe weiter durch die Muttenthalerstraße bis zu zum Archiv Geiger kommst. Hier ist die achte Station der Rallye.

Auf dem Weg kommst du an der Pferdekoppel vom Reitverein Corona vorbei. Bestimmt grasen gerade auch ein paar Pferde auf der Koppel.

Welche Farben haben die Pferde?

Station 8: Archiv Geiger

Das Archiv eröffnete anlässlich des ersten Todestages von Rupprecht Geiger im Dezember 2010. In den ehemaligen Atelierräumen sind viele seiner Kunstwerke ausgestellt. Siehst du das große weiße Zelt neben dem Haus? Dahinter verbirgt sich eine Werkstatt und du kannst dort sogar deinen Geburtstag feiern!

Welche Farbe hat Rupprecht Geiger am liebsten in seinen Bildern verwendet?

Tipp: Lies in der pinken Broschüre rechts neben dem Eingang nach.

Schau, wie viele Hunde mit ihren Herrchen oder Frauchen auf dem Weg vom Archiv Geiger zum Waldfriedhof Gassi gehen.

Datum:	
Uhrzeit:	
Anzahl:	

Vom Archiv Geiger aus, gehst du die Muttenthalerstraße wieder ein Stück zurück, bis zur großen Pferdekoppel. Bei der Koppel biegst du rechts ab in die Morgensternstraße. Folge der Morgensternstraße bis du links in die Schinnererstraße abbiegen kannst. Folge der Schinnererstraße, gehe geradeaus weiter durch die Melchoirstraße bis du rechts in die Wilhelm-Leibl-Straße abbiegen kannst.

Versuche auf dem Bürgersteig solange wie möglich zu hüpfen, ohne dass du die Linien der Platten berührst.

Folge der Wilhelm-Leibl-Straße eine Weile und biege dann rechts in die Warnbergstraße ab. Jetzt kannst du den Waldfriedhof schon sehen! Gehe am Waldrand entlang bis du zum Eingang des Waldfriedhofs kommst. Hier ist die neunte Station der Rallye.

Station 9: Waldfriedhof

Der Waldfriedhof ist perfekt für einen

ausgedehnten Spaziergang. Nicht weit entfernt grenzt außerdem ein Teil des Forstenrieder Parks an Solln. Weil der Friedhof so groß ist, hängt neben dem Verwaltungsbüro ein Übersichtsplan, damit man sich nicht verläuft.



🥦 Kannst du auf dem Plan sehen, wie viele Eingänge der Friedhof hat?

0 10 0 3

05

Suche auf den Friedhofswegen oder auf dem restlichen Weg nach einer schönen Blume, die du kennst. Wie heißt sie? Kannst du sie abmalen?

Vom Waldfriedhof aus, kannst du das Gut Warnberg schon sehen!
Folge der Warnbergstraße bis zum großen Tor des Guts. Um zur zehnten Station zu gelangen, müsst ihr der Straße hinter dem Tor folgen.

Station 10: Gut Warnberg und Warnberger Weiher Weiter geht's zum Warnberg. Wusstest du, dass der Berg so heißt, weil in früheren Zeiten die Erhebung dazu genutzt wurde, heranrückende Feinde so früh wie möglich zu entdecken und vor ihnen zu "warnen"? Die Burg Warnberg wurde 1667 errichtet und steht heute unter Denkmalschutz. Auf dem Gelände sind verschiedene Gebäude untergebracht.

烫
Va
Sis
t h
eute
ne
f de
Ä
ehe
ma
Was ist heute auf dem ehemaligen
Schl
gsso
\t
Varnberg
nbe
igi

<u>-</u>
2

	Ψ
	≶
١	
١	
I	
	σ
١	
١	
ı	

Stelle dich auf den Hügel und schau, wie weit du sehen kannst. Wie es wohl war, früher auf dem Berg zu stehen und nach Feinden Ausschau zu halten? Was siehst du? Schreibe drei Dinge auf.

	ij
ω I	
I	<u>2</u>

Zusatzstopp für MVV Ticket-Besitzer:

Um zur Zusatzfrage in der Parkstadt zu gelangen, kannst du vom Waldfriedhof aus mit dem Bus Nummer 135 Richtung Thalkirchen (Tierpark) zur Sollner Straße fahren. An der Sollner Straße musst du umsteigen, in den Bus Nummer 134 Richtung Fürstenried West Mit dem Bus 134 fährst bis zur Gulbranssonstraße, hier steigst du aus. Von der Bushaltestelle aus siehst du das Hochhaus direkt vor dir.

Gulbranssonstraße:

1965 begannen die Bauarbeiten, um 2.000 neue Wohnungen zu schaffen. Es entstanden große Wohneinheiten, die Solln ein anderes Gesicht verliehen und daher zunächst umstritten waren. Ein herausstechendes Gebäude ist ein



Hochhaus mit 20 Stockwerken an der Dryglaski-Allee.

\downarrow	
I	
I	
I	
I	
1	
I	
0	
\overline{c}	
\equiv	
یے	
9	
Ω	
0,	

In so einem großen Haus wohnen bestimmt ganz schön viele Menschen! Schau, ob du etwas auf den Balkonen entdecken kannst und denk dir eine Geschichte zu dem Gegenstand aus.

	1	1